

Sportart: Kinderturnen / Eltern-Kind-Turnen

Trainingsort: Alte Turnhalle / Rehberghalle

Das erstellte Hygienekonzept orientiert sich an den Übergangsregeln des Deutschen Turnerbundes für die DTB-Sportart Turnen/Kinderturnen (https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/UEbergangsregeln/20200423_DTB-Handlungshinweise_Sportarten_incl.Stufen.pdf) und ist auf die besonderen Gegebenheiten der Abteilung Turnen und Leichtathletik in der SKG Roßdorf 1877 e.V. angepasst.

Vorwort

Nach der Freigabe des Vereinssports durch die Landesregierung Hessen zum 09.05.2020 plant der Bereich Kinderturnen in der TUL den Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen. Allerdings setzt das auch die Kenntnis der Regeln durch alle Übungsteilnehmer und deren Disziplin zu Einhaltung der Regeln voraus. Konkret setzt das Hygienekonzept auf die folgenden Maßnahmen:

Distanzregeln einhalten

In der Halle muss ein genereller Abstand von 1,5 Meter eingehalten werden. In jedem Training wird eine Gerätelandschaft, bestehend aus verschiedensten Geräten aufgebaut. Pro Gerät darf sich nicht mehr als ein Kind aufhalten (Ausnahme: Geräte, an denen der Abstand eingehalten werden kann). Der Trainer koordiniert den Gang zur Toilette bzw. zum Händewaschen, damit es zu keinen Engpässen bzw. Staubildungen kommt. Jeder bekommt einen Platz auf einer Bank (3 Personen pro Bank) zugewiesen. Dort können die Sportsachen abgelegt, sowie die Trinkpausen mit Abstand gewährleistet werden. Die Bänke werden in der Halle verteilt stehen.

Körperkontakte müssen unterbleiben

Die Sportler/innen begrüßen sich weder mit Handschlag noch mit Umarmung. Ebenso werden keine Partnerübungen durchgeführt.

Hygieneregeln einhalten

Händewaschen vor und nach dem Training ist obligatorisch, während des Trainings werden Pausen zum Händewaschen eingerichtet. Das Aufsuchen der Waschräume / Toiletten findet nur auf Aufforderung durch die Trainingsleitung und nur einzeln statt. Die Sportler/innen bringen eigene Handtücher mit.

Gruppengrößen

Die Gruppengröße wird auf 20 Kinder beschränkt.

Umkleideräume bleiben geschlossen

Es ist ausschließlich der Zugang zu den Toiletten gestattet, dort gibt es auch die Möglichkeit zum Händewaschen. Ein Umkleiden vor Ort ist nicht möglich, da ein Einbahnstraßensystem nicht gewährleistet werden kann. Alle Trainingsteilnehmer/innen kommen in Trainingskleidung zum Training.

Angehörige von Risikogruppen besonders schützen / Krankheiten

Sportlerinnen und Sportler, die einer Risikogruppe angehören oder im Haushalt mit einem Angehörigen einer Risikogruppe zusammenleben, wird empfohlen, nicht am Training teilzunehmen. Im Falle einer Trainingsteilnahme geben Angehörige einer Risikogruppe dem Trainer einen entsprechenden Hinweis, damit dieser im Trainingsablauf besonders darauf achten kann. Wer sich nicht gesund fühlt, bleibt dem Training fern und teilt dies dem Trainer mit.

Risiken minimieren

Die Teilnahme am Training erfolgt freiwillig. Wer für sich ein besonderes Risiko sieht, spricht darüber mit dem Trainer.

Konkrete Umsetzung vor Ort

Verteilung der Hygiene-Maßnahmen im Vorfeld

Alle Sportler/innen erhalten vor dem ersten Training einen Informationszettel mit den Hygiene-Maßnahmen und der Information zum Trainingsablauf. Dieser Zettel muss bei der ersten Trainingsteilnahme unterzeichnet (bei Minderjährigen vom Sportler und einem Erziehungsberechtigten) mitgebracht werden. Ohne Abgabe deszettels ist keine Trainingsteilnahme möglich.

Markierungen

Der Hintereingang, sowie der Vordereingang, der Alten Turnhalle, wird deutlich mit dem Hinweis auf Ein- und Ausgang beschriftet und gekennzeichnet.

Belüftung / Durchlüftung

Die Türen werden, zu Beginn des Trainings, während des Trainings stündlich und am Ende des Trainings, geöffnet um die Halle durchlüften zu können.

Geräteraum und Aufbau der Geräte

Der Geräteraum wird ausschließlich von der Trainingsleitung betreten. Die vom Trainer aus dem Geräteraum entnommenen Geräte können durch die Teilnehmer am benötigten Ort auf- und abgebaut werden, sofern die Abstandsregeln eingehalten werden.

Aufgaben der Trainer vor Trainingsbeginn

- Desinfizieren sämtlicher Türgriffe
- Aufschließen der Toilettenanlagen und Türen offen stehen lassen.
- Überprüfung, ob ausreichend Seife, Einweghandtücher und Desinfektionsmittel vorhanden sind und ggf. Nachfüllen.

Aufgaben der Trainer zum Trainingsbeginn

Der Trainer/in lässt die Sportler/innen einzeln in die Halle eintreten und nimmt die Namen auf (Anwesenheitsliste). Nimmt ein Sportler erstmalig am Training teil, so wird ihm der im Vorfeld an die anderen Teilnehmer verteilte Zettel mit der Zur-Kennntnisnahme der Hygieneregeln übergeben. Dann wird der Sportler zum Händewaschen geschickt.

Trainingsende

Die Sportler/innen verlassen einzeln die Halle. Abschließend werden alle Türgriffe und ähnliches von der Trainerleitung desinfiziert.

Allgemeines (ergänzend)

Der Trainer führt für alle Gruppen an jedem Trainingstag eine Anwesenheitsliste.

Unterschrift Abteilungsleiter und Corona-Beauftragter Turnen und Leichtathletik:



Jens Ennigkeit